

ERWE Immobilien AG
Frankfurt am Main

bis zu EUR 40.000.000 / up to EUR 40,000,000

Erstrangige Schuldverschreibungen / Senior Notes

fällig / due 2023

ISIN DE000A255D05 / WKN A255D0 /

Anleihebedingungen
(die „Anleihebedingungen“)

Terms and Conditions of the Notes
(the “Terms and Conditions”)

§ 1 Währung, Form, Gesamtnennbetrag und Nennbetrag

§ 1 Currency, Form, Principal Amount and Principal Amount

- | | |
|--|---|
| <p>(a) Diese Schuldverschreibung der ERWE Immobilien AG, Frankfurt am Main (die „Emittentin“) wird im Gesamtnennbetrag von bis zu EUR 40.000.000,00 (in Worten: vierzig Millionen Euro) begeben und ist in bis zu 40.000 auf den Inhaber lautende untereinander gleichberechtigte Teilschuldverschreibungen (die „Schuldverschreibungen“) im Nennbetrag (der „Nennbetrag“) von jeweils EUR 1.000,00 eingeteilt.</p> <p>(b) Die Schuldverschreibungen werden für ihre gesamte Laufzeit durch eine Dauerglobalurkunde gemeinsam die „Globalurkunde“) ohne Zinsscheine verbrieft.</p> <p>(c) Die Globalurkunde ist nur wirksam, wenn sie die eigenhändigen Unterschriften des Vorstands der Emittentin in vertretungsberechtigter Anzahl trägt. Die Globalurkunde wird bei der Clearstream Banking Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main („Clearstream“) oder einem Funktionsnachfolger hinterlegt. Der Anspruch der Anleihegläubiger (wie nachstehend in § 1 (e) definiert) auf Ausgabe einzelner Schuldverschreibungen oder Zinsscheine ist ausgeschlossen.</p> <p>(d) Den Anleihegläubigern (wie in § 1 (e) definiert) stehen Miteigentumsanteile oder Rechte an der Globalurkunde zu, die nach Maßgabe des anwendbaren Rechts und der Regeln und Bestimmungen von Clearstream übertragen werden können.</p> <p>(e) Im Rahmen dieser Anleihebedingungen bezeichnet der Ausdruck „Anleihegläubiger“ den Inhaber eines Miteigentumsanteils oder Rechts an der Globalurkunde.</p> | <p>(a) This note of ERWE Immobilien AG, Frankfurt am Main (the “Issuer”) in the aggregate principal amount of up to EUR 40,000,000.00 (in words: Euro forty million) (the “Aggregate Principal Amount”), is divided into up to 40,000 notes (the “Notes”) with a principal amount of EUR 1,000.00 each (the “Principal Amount”) in bearer form and ranking <i>pari passu</i> among themselves.</p> <p>(b) The Notes are represented by a permanent global note in bearer form (the “Global Note”) without interest coupons.</p> <p>(c) The Global Note shall only be valid if it bears the handwritten signature of the number of Management Board member required to represent the Issuer. The Global Note will be deposited with Clearstream Banking Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main (“Clearstream”) or any successor in such capacity. The Noteholders (as defined in § 1 (e) below) have no right to require the issue of definitive Notes or interest coupons.</p> <p>(d) The Noteholders (as defined in § 1(e)) will receive co-ownership participations or rights in the Global Note, which are transferable in accordance with applicable law and the rules and regulations of Clearstream.</p> <p>(e) The term “Noteholder” in these Terms and Conditions refers to the holder of a co-ownership participation or right in the Global Note.</p> |
|--|---|

§ 2 Status der Schuldverschreibungen und Negativverpflichtung

- (a) **Status.** Die Schuldverschreibungen begründen unmittelbare, unbedingte, nicht nachrangige und nicht besicherte Verbindlichkeiten der Emittentin, die untereinander und mit allen anderen unmittelbaren, unbedingten und nicht nachrangigen Verbindlichkeiten der Emittentin gleichrangig sind, soweit diesen Verbindlichkeiten nicht durch zwingende gesetzliche Bestimmung ein Vorrang eingeräumt wird.
- (b) **Negativverpflichtung.** Die Emittentin verpflichtet sich, solange Schuldverschreibungen ausstehen, jedoch nur bis zu dem Zeitpunkt, an dem alle Beträge an Kapital und Zinsen der Zahlstelle (wie in § 10 definiert) zur Verfügung gestellt worden sind,
- (i) keine Grundpfandrechte, Pfandrechte, Belastungen oder sonstigen Sicherungsrechte (jedes solches Sicherungsrecht eine “Sicherheit”) in Bezug auf ihren gesamten oder Teil ihres Geschäftsbetriebes, Vermögen oder Einkünfte, jeweils gegenwärtig oder zukünftig, zur Sicherung von Finanzverbindlichkeiten (wie nachstehend definiert) oder zur Sicherung einer von der Emittentin gewährten Garantie oder Freistellung bezüglich einer Finanzverbindlichkeiten einer anderen Person zu bestellen, fortbestehen zu lassen oder zu erneuern, und
- (ii) dafür Sorge zu tragen, dass ihre Tochtergesellschaften (wie nachstehend definiert) keine Sicherheit in Bezug auf ihren gesamten oder Teile ihres Geschäftsbetriebes, Vermögen oder ihre Einkünfte, jeweils gegenwärtig oder zukünftig, zur Sicherung von Finanzverbindlichkeiten (wie nachstehend definiert) oder zur Sicherung einer von der Emittentin oder einer ihrer Tochter-gesellschaften gewährten Garantie oder Freistellung bezüglich einer Finanzverbindlichkeit einer dritten Person bestellen, fortbestehen lassen oder erneuern,

jeweils ohne gleichzeitig oder zuvor alle unter den Schuldverschreibungen zahlbaren

§ 2 Status of the Notes and Negative Pledge

- (a) **Status.** The Notes constitute direct, unconditional, unsubordinated and unsecured obligations of the Issuer ranking pari passu without any preference among themselves and at least pari passu with all other unsubordinated and unsecured obligations of the Issuer, present and future save for certain mandatory exceptions provided by law.
- (b) **Negative Pledge.** The Issuer undertakes, so long as any of the Notes are outstanding, but only up to the time all amounts of principal and interest have been placed at the disposal of the Principal Paying Agent (as defined in § 10),
- (i) not to provide, prolong or renew any mortgage, lien, pledge, charge or other security interest (each such right a “Security”) over any or all of its present or future business operations, assets or revenues, as security for any present or future Financial Indebtedness (as defined below) of the Issuer, or to secure any guarantee or indemnity given by the Issuer in respect of any Financial Indebtedness of any third person, and
- (ii) to procure that none of its Subsidiaries (as defined below) will provide, prolong or renew, any Security over the whole or any part of its undertakings, assets or revenues, present or future, to secure any Financial Indebtedness (as defined below) or to secure any guarantee or indemnity given by the Issuer or any of its subsidiaries in respect of any Financial Indebtedness of a third person,

in each case without, at the same time or prior thereto, securing all amounts

Beträge in gleicher Weise und in gleichem Rang Sicherheiten zu bestellen oder für alle unter den Schuldverschreibungen zahlbaren Beträge solch eine andere Sicherheit zu bestellen, die von einer unabhängigen, anerkannten Wirtschaftsprüfungsgesellschaft als gleichwertig anerkannt wird.

Die Verpflichtungen nach § 2(b) (i) bzw. (ii) gelten jedoch nicht für Erlaubte Sicherheiten, und die Emittentin und ihre Tochtergesellschaften haben das Recht, Erlaubte Sicherheiten zu bestellen, fortbestehen zu lassen oder zu erneuern.

„Erlaubte Sicherheiten“ sind sämtliche Sicherheiten:

- (i) die gesetzlich vorgeschrieben sind, oder die als Voraussetzung für staatliche Genehmigungen verlangt werden;
- (ii) die im Rahmen des normalen Geschäftsgangs entstehen (einschließlich (A) Sicherheiten oder Eigentumsvorbehalten im Zusammenhang mit Vorauskaufverträgen, jedoch, zur Klarstellung, mit Ausnahme von Garantien oder Sicherheiten in Bezug auf geliehene oder aufgenommene Gelder, und (B) zum Zeitpunkt des Erwerbs von Vermögenswerten durch die Emittentin bereits an solchen Vermögenswerten bestehende Sicherheiten, soweit solche Sicherheiten nicht im Zusammenhang mit dem Erwerb oder in Erwartung des Erwerbs des jeweiligen Vermögenswerts bestellt wurden und der durch die Sicherheit besicherte Betrag nicht nach Erwerb des betreffenden Vermögenswertes erhöht wird);
- (iii) die sich aus Netting- oder Aufrechnungsvereinbarungen im Rahmen von Finanzderivatgeschäften oder Bankkontovereinbarungen, einschließlich Konzern-Cashpoolvereinbarungen, ergeben;
- (iv) die für von einer Tochtergesellschaft finanzierte Immobilienprojekte vorgesehen sind;
- (v) am Begebungstag bestanden; und
- (vi) die nicht unter die vorstehenden Absätze (i) bis (v) fallen, und einen

payable under the Notes either with equal and ratable Security or providing all amounts payable under the Notes such other Security as shall be approved by an independent accounting firm of internationally recognized standing as being economically equivalent security.

The obligations provided for in § 2(b) (i) or (ii) shall not apply with respect to, and the Issuer and its Subsidiaries shall have the right to provide, retain, prolong or renew, any Permitted Security.

“Permitted Security” means any Security:

- (i) which is provided for by law or which has been required as a condition precedent for public permissions;
- (ii) arising in the ordinary course of business (including (A) collateral or retention of title arrangements in connection with Advance Purchase Agreements but, for the avoidance of doubt, not including guarantees or security in respect of any monies borrowed or raised, and (B) existing on assets at the time of the acquisition thereof by the Issuer, provided that such Security was not created in connection with or in contemplation of such acquisition and that the amount secured by such Security is not increased subsequently to the acquisition of the relevant assets);
- (iii) arising under any netting or set off arrangements under financial derivatives transactions or bank account arrangements, including group cash pool arrangements;
- (iv) provided for any Real Estate Project financed by a Subsidiary;
- (v) existing as at the Issue Date; and
- (vi) not covered under paragraphs (i) to (v) above, securing an

Gesamthöchstbetrag von
EUR 1.000.000 sichern.

aggregate maximum amount of
EUR 1,000,000.

Ein nach diesem § 2(b) zu leistendes Sicherungsrecht kann auch zugunsten der Person eines Treuhänders der Anleihegläubiger bestellt werden.

A Security pursuant to this § 2(b) may also be provided to a trustee of the noteholders.

c) **Definitionen.** Im Sinne dieser Anleihebedingungen, bedeutet

„**Finanzverbindlichkeit**“ bedeutet jede gegenwärtige oder zukünftige Verbindlichkeit hinsichtlich der Rückzahlung von:

- (i) geliehenen oder aufgenommenen Geldern, einschließlich Marktkrediten;
- (ii) Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasingverträgen;
- (iii) verkauften oder abgezinsten Forderungen (mit Ausnahme von regresslos verkauften Forderungen);
- (iv) Geldern, die im Rahmen einer anderen Transaktion aufgenommen werden (einschließlich eines Terminverkaufs- oder Kaufvertrags) und die wirtschaftliche einer Kreditaufnahme entsprechen;
- (v) Derivategeschäften, die im Zusammenhang mit dem Schutz vor oder der Nutzung von Schwankungen eines beliebigen Kurses oder Preises abgeschlossen wurden (wobei für die Berechnung des Barwertes eines Derivategeschäfts nur der Marktwert angesetzt werden soll, es sei denn infolge einer Kündigung oder eines Abschlusses wird ein tatsächlicher Betrag fällig, dann ist stattdessen dieser Betrag anzusetzen);
- (vi) Rückfreistellungsverpflichtungen in Bezug auf eine Garantie, Freistellung, Anleihe, ein Standby- oder Dokumentenakkreditiv oder ein anderes von einer Bank oder einem Finanzinstitut ausgegebenes Finanzinstrument; und
- (vii) (ohne Doppelzählung) jede Garantie oder sonstige Sicherheit gegen finanzielle Verluste in Bezug auf eines der in den vorstehenden Ziffern (i)-(vi) genannten Instrumente.

„**Finanzierungsleasing**“ bezeichnet jedes Finanzierungsleasing, soweit die Vereinbarung in Übereinstimmung mit den am Begebungstag geltenden Rechnungslegungsgrundsätzen als Finanzierungsleasing

(c) **Certain Definitions.** For the purposes of these Terms and Conditions,

“**Financial Indebtedness**” means any current or future liability for the repayment of:

- (i) monies borrowed or raised, including Market Loans;
- (ii) any liability in respect of any Finance Leases;
- (iii) receivables sold or discounted (other than receivables sold on a non-recourse basis);
- (iv) any amount raised under any other transaction (including any forward sale or purchase agreement) having the commercial effect of a borrowing;
- (v) any derivative transaction entered into in connection with protection against or benefit from fluctuation in any rate or price (and, when calculating the value of any derivative transaction, only the mark to market value shall be taken into account, provided that if any actual amount is due as a result of a termination or a close-out, such amount shall be used instead);
- (vi) any counter indemnity obligation in respect of a guarantee, indemnity, bond, standby or documentary letter of credit or any other instrument issued by a bank or financial institution; and
- (vii) (without double counting) any guarantee or other assurance against financial loss in respect of an instrument referred to in the above items (i)-(vi).

“**Finance Lease**” means any finance leases, to the extent the arrangement is or would have been treated as a finance or a capital lease in accordance with the

oder Finanzierungsleasing behandelt wird oder worden wäre.

„**Immobilienprojekt**“ bezeichnet (i) den Erwerb von Immobilien oder eines Unternehmens, das Immobilien besitzt, (ii) den Bau oder die Entwicklung von Immobilien oder (iii) andere Tätigkeiten im Zusammenhang mit (i) und (ii) im Rahmen des normalen Geschäftsbetriebs.

„**Konzern**“ bezeichnet die Emittentin und ihre jeweiligen Tochtergesellschaften zusammengenommen.

„**Konzerngesellschaft**“ bezeichnet jeweils die Emittentin und jede ihrer Tochtergesellschaften.

„**Marktdarlehen**“ bezeichnet jedes Darlehen oder jede andere Verschuldung, bei der ein Unternehmen Geldmarktpapier, Zertifikate, nachrangige Schuldverschreibungen, Anleihen oder andere Schuldverschreibungen ausgibt (einschließlich, zur Vermeidung von Zweifeln, mittelfristige Schuldverschreibungsprogramme und andere Marktfinanzierungsprogramme), vorausgesetzt, dass diese Instrumente und Wertpapiere an einem geregelten oder nicht geregelten anerkannten Marktplatz gehandelt werden oder gehandelt werden können.

„**Tochtergesellschaft**“ bezeichnet jedes Unternehmen, an dem die Emittentin direkt oder indirekt (a) Anteile hält, die mehr als fünfzig (50) Prozent der Gesamtzahl der von den Eigentümern gehaltenen Stimmrechte ausmachen, (b) in anderer Weise mehr als fünfzig (50) Prozent der Gesamtzahl der von den Eigentümern gehaltenen Stimmrechte kontrolliert oder (c) das Recht hat, alle oder die Mehrheit der Mitglieder der Geschäftsführung oder eines anderen Leitungsorgans zu ernennen und abzuberufen.

„**Vorkaufvertrag**“ ist (a) ein im Voraus abgeschlossener oder aufgeschobener Kaufvertrag, sofern es sich um die Lieferung von Vermögenswerten oder Dienstleistungen im normalen Geschäftsbetrieb mit Kreditlaufzeiten von nicht mehr als 90 Tage nach Lieferung der Vermögenswerte oder Dienstleistungen, oder (b) alle anderen im Rahmen des normalen Geschäftsbetriebs aufgenommenen Handelskredite.

accounting principles applicable on the Issue Date.

„**Real Estate Project**“ means (i) the acquisition of real estate or a company which owns real estate, (ii) a construction or development of real estate or (iii) other activities relating to (i) and (ii) in the ordinary course of business.

„**Group**“ means the Issuer and its Subsidiaries from time to time.

„**Group Company**“ means each of the Issuer and its Subsidiaries.

„**Market Loan**“ means any loan or other indebtedness where an entity issues commercial paper, certificates, subordinated debentures, bonds or any other debt securities (including, for the avoidance of doubt, medium term note programmes and other market funding programmes), provided in each case that such instruments and securities are or can be subject to trade on a regulated or unregulated recognised market place.

„**Subsidiary**“ means any company in respect of which the Issuer, directly or indirectly (a) owns shares or ownership rights representing more than fifty (50) per cent. of the total number of votes held by the owners, (b) otherwise controls more than fifty (50) per cent. of the total number of votes held by the owners or (c) has the power to appoint and remove all, or the majority of, the members of the board of directors or other governing body.

„**Advance Purchase Agreement**“ means (a) an advance or deferred purchase agreement if the agreement is in respect of the supply of assets or services in the normal course of business with credit periods which are no longer than 90 days after the supply of assets or services or (b) any other trade credit incurred in the ordinary course of business.

§ 3 Verzinsung

- (a) Die Schuldverschreibungen werden ab dem 10. Dezember 2019 (einschließlich) (der „**Begebungstag**“) bezogen auf ihren Nennbetrag mit 7,5 % jährlich verzinst. Die Zinsen sind halbjährlich nachträglich jeweils am 10. Dezember und 10. Juni eines jeden Jahres (jeweils ein „**Zinszahlungstag**“ und der Zeitraum ab dem Begebungstag (einschließlich) bis zum ersten Zinszahlungstag (ausschließlich) und danach von jedem Zinszahlungstag (einschließlich) bis zum nächstfolgenden Zinszahlungstag (ausschließlich) jeweils eine „**Zinsperiode**“) zahlbar. Die erste Zinszahlung ist am 10. Juni 2020 fällig.
- (b) Die Verzinsung der Schuldverschreibungen endet mit Beginn des Tages, an dem sie zur Rückzahlung fällig werden, oder, sollte die Emittentin eine Zahlung aus diesen Schuldverschreibungen bei Fälligkeit nicht leisten, mit Beginn des Tages der tatsächlichen Zahlung. Der Zinssatz erhöht sich in diesem Fall um 5 Prozentpunkte per annum ab dem Tag, an dem die Schuldverschreibungen zur Rückzahlung fällig waren.
- (c) Sind Zinsen im Hinblick auf einen Zeitraum zu berechnen, der kürzer als eine Zinsperiode ist, so werden sie berechnet auf der Grundlage der Anzahl der tatsächlichen verstrichenen Tage im relevanten Zeitraum (gerechnet vom letzten Zinszahlungstag (einschließlich)) dividiert durch die tatsächliche Anzahl der Tage der Zinsperiode (365 Tage bzw. 366 Tage im Falle eines Schaltjahrs) (*Actual/Actual*).

§ 4 Fälligkeit, Rückzahlung, vorzeitige Rückzahlung aus steuerlichen Gründen, nach Wahl der Emittentin sowie nach Wahl der Anleihegläubiger bei einem Kontrollwechsel sowie Rückkauf

- (a) Die Schuldverschreibungen werden am 10. Dezember 2023 (der „**Fälligkeitstermin**“) zum Nennbetrag zurückgezahlt (der „**Rückzahlungsbetrag**“). Eine vorzeitige Rückzahlung findet außer in den nachstehend genannten Fällen nicht statt.
- (b) **Vorzeitige Rückzahlung aus steuerlichen Gründen.** Sollte die Emittentin zu irgendeinem Zeitpunkt in der Zukunft aufgrund einer Änderung des in der Bundesrepublik Deutschland geltenden

§ 3 Interest

- (a) The Notes will bear interest on their Principal Amount at a rate of 7.5% per annum as from 10 December 2019 (the „**Issue Date**“). Interest is payable annually in arrears on 10 December and 10 June of each year (each an „**Interest Payment Date**“ and the period from the Issue Date (inclusive) up to the first Interest Payment Date (exclusive) and thereafter as from any Interest Payment Date (inclusive) up to the next following Interest Payment Date (exclusive) being an „**Interest Period**“). The first interest payment will be due on 10 June 2020.
- (b) The Notes shall cease to bear interest from the beginning of the day they are due for redemption, or, in case the Issuer fails to make any payment under the Notes when due, from the beginning of the day on which such payment is made. In such case, the rate of interest shall be increased by 5 percentage points per annum from the day the Notes were due for redemption.
- (c) Where interest is to be calculated in respect of a period which is shorter than an Interest Period the interest will be calculated on the basis of the actual number of days elapsed in the relevant period (from and including the most recent Interest Payment Date) divided by the actual number of days of the Interest Period (365 days and 366 days, respectively, in case of a leap year) (*Actual/Actual*).

§ 4 Maturity, Redemption, Early Redemption for Tax Reasons, at the Option of the Issuer and at the Option of the Noteholders upon a Change of Control, and Repurchase

- (a) The Notes will be redeemed at their Principal Amount (the „**Final Redemption Amount**“) on 10 December 2023 (the „**Redemption Date**“). There will be no early redemption except in the following cases.
- (b) **Early Redemption for Tax Reasons.** If at any future time as a result of a change of the laws applicable in the Federal Republic of Germany or a change in their official application, the Issuer is required,

Rechts oder seiner amtlichen Anwendung verpflichtet sein oder zu dem nächstfolgenden Zahlungstermin für Kapital oder Zinsen verpflichtet werden, die in § 6(a) genannten Zusätzlichen Beträge zu zahlen, und diese Verpflichtung nicht durch das Ergreifen vernünftiger, der Emittentin zur Verfügung stehender Maßnahmen vermeiden können, so ist die Emittentin mit einer Frist von wenigstens 30 Tagen und höchstens 60 Tagen berechtigt, durch Bekanntmachung gemäß § 13 die Schuldverschreibungen insgesamt zur vorzeitigen Rückzahlung zum Vorzeitigen Rückzahlungsbetrag (Tax) (wie nachstehend definiert) zuzüglich bis zu dem für die Rückzahlung festgelegten Termin (ausschließlich) aufgelaufener Zinsen zu kündigen.

Eine Kündigung gemäß diesem § 4(b) darf allerdings nicht (i) früher als 90 Tage vor dem frühestmöglichen Termin erfolgen, an dem die Emittentin verpflichtet wäre, solche Zusätzlichen Beträge zu zahlen, falls eine Zahlung auf die Schuldverschreibungen dann fällig sein würde, oder (ii) erfolgen, wenn zu dem Zeitpunkt, zu dem die Kündigung erfolgt, die Verpflichtung zur Zahlung von Zusätzlichen Beträgen nicht mehr wirksam ist.

Eine solche Kündigung ist unwiderruflich und muss den für die Rückzahlung festgelegten Termin nennen sowie eine zusammenfassende Erklärung enthalten, welche die das Rückzahlungsrecht der Emittentin begründenden Umstände darlegt.

„**Vorzeitiger Rückzahlungsbetrag (Tax)**“ für Zwecke des § 4(b) bedeutet in Bezug auf jede Schuldverschreibung 100 % des Nennbetrags.

- (c) **Vorzeitige Rückzahlung nach Wahl der Emittentin.** Die Emittentin ist berechtigt, nachdem sie im Einklang mit diesem § 4(c) gekündigt hat, die ausstehenden Schuldverschreibungen insgesamt und nicht teilweise ab dem ersten Kalendertag des jeweiligen Wahl-Rückzahlungsjahrs (wie nachstehend definiert) zu dem jeweiligen Wahl-Rückzahlungsbetrag (Call) (wie nachstehend definiert) nebst etwaigen bis zum relevanten Wahl-Rückzahlungstag (wie nachstehend definiert) (ausschließlich) aufgelaufener und noch nicht gezahlter Zinsen zurückzuzahlen.

or at the time of the next succeeding payment due in respect of principal or interest will be required, to pay additional amounts as provided in this § 6(a), and such obligation cannot be avoided taking reasonable measures available to the Issuer, the Issuer will be entitled, upon not less than 30 days' and not more than 60 days' notice to be given by publication in accordance with § 13, prior to the Redemption Date to redeem all Notes at the Early Redemption Amount (Tax) (as defined below) plus accrued interest to (but excluding) the date fixed for redemption.

No notice of redemption pursuant to this § 4(b) shall be made given (i) earlier than 90 days prior to the earliest date on which the Issuer would be obligated to pay such Additional Amounts if a payment in respect of the Notes was then due, or (ii) if at the time such notice is given, such obligation to pay such Additional Amounts does not remain in effect.

Any such notice shall be irrevocable and must specify the date fixed for redemption and must set forth a statement in summary form of the facts constituting the basis for the right of the Issuer so to redeem.

“**Early Redemption Amount (Tax)**“ for purposes of § 4(b) means, in respect of each Note, 100 % of the Principal Amount.

- (c) **Early Redemption at the Option of the Issuer.** The Issuer may, upon notice given in accordance with this § 4 (c), redeem all, and not only some, of the Notes in whole or in part as of the first calendar day of the respective Call Redemption Year (as defined below) at the respective Call Redemption Amount (Call) (as defined below) plus accrued and unpaid interest to (but excluding) the relevant Call Redemption Date (as defined below) fixed for redemption.

Wahl-Rückzahlungsjahr	Wahl-Rückzahlungsbetrag (Call)	Call Redemption Year	Call Redemption Amount
Begebungstag (einschließlich) bis 10. Dezember 2021 (ausschließlich)	103,75 % des Nennbetrags, zuzügl. der verbleibenden Zinszahlungen bis zum 10. Dezember 2021 (ausschließlich)	Issue Date (inclusive) until 10 December 2021 (exclusive)	103.75 % of the Principal Amount plus the remaining interest payments until 10 December 2021 (exclusive)
10. Dezember 2021 (einschließlich) bis 10. Juni 2022 (ausschließlich)	103,75 % des Nennbetrags	10 December 2021 (inclusive) until 10 June 2022 (exclusive)	103.75 % of the Principal Amount
10. Juni 2022 (einschließlich) bis 10. Dezember 2022 (ausschließlich)	102,5 % des Nennbetrags	10 June 2022 (inclusive) until 10 December 2022 (exclusive)	102.5 % of the Principal Amount
10. Dezember 2022 (einschließlich) bis 10. Juni 2023 (ausschließlich)	100,75 % des Nennbetrags	10 December 2022 (inclusive) until 10 June 2023 (exclusive)	100.75 % of the Principal Amount
10. Juni 2023 (einschließlich) bis zum Rückzahlungstag (ausschließlich)	100,00 % des Nennbetrags	10 June 2023 (inclusive) Until The Redemption Date (exclusive)	100.00 % of the Principal Amount

„Wahl-Rückzahlungstag“ bedeutet denjenigen Tag, der in der Erklärung der Kündigung nach diesem § 4(c) als Tag der Rückzahlung festgelegt wurde.

Die vorzeitige Rückzahlung der Schuldverschreibungen nach diesem § 4(c) ist den Anleihegläubigern durch eine unwiderrufliche Kündigungserklärung zu erklären, die gemäß § 13 bekannt zu machen. Die Kündigungserklärung hat die folgenden Angaben zu beinhalten: (i) eine Erklärung, dass sämtliche ausstehenden Schuldverschreibungen vorzeitig zurückgezahlt werden, (ii) den Wahl-Rückzahlungstag, der nicht weniger als 30 Tage und nicht mehr als 60 Tage nach dem Tag der Kündigungserklärung durch die Emittentin gegenüber den Anleihegläubigern liegen darf und (iii) den Wahl-Rückzahlungsbetrag (Call), zu dem die Schuldverschreibungen

“Call Redemption Date” means the date specified in the notice pursuant to § 4 (c) as the relevant redemption date.

The early redemption of the Notes pursuant to this § 4(c) shall be declared by the Issuer to the Noteholders by way of an irrevocable notice of termination to be published in accordance with § 13. Such notice of termination shall specify the following details: (i) a statement that all outstanding Notes are to be redeemed prematurely; (ii) the Call Redemption Date, which shall be not less than 30 days and not more than 60 days after the date on which the notice of termination is being given by the Issuer to the Noteholders, and (iii) the Call Redemption Amount at which the Notes are to be redeemed. The Call

zurückgezahlt werden. Der Wahl-Rückzahlungstag muss ein Geschäftstag im Sinne von § 4(c) sein.

- (d) **Vorzeitige Rückzahlung aufgrund von Illegalität nach Wahl der Emittentin.** Die Emittentin ist berechtigt, die ausstehenden Schuldverschreibungen insgesamt und nicht nur teilweise zu kündigen und vorzeitig zurückzahlen, wenn es für die Emittentin rechtswidrig sein oder werden sollte, ihre Verpflichtungen aus den Anleihebedingungen zu erfüllen.

Die Emittentin hat die Schuldverschreibungen mit einer Frist von nicht weniger als 30 Tagen und nicht mehr als 60 Tagen nach Maßgabe von § 13 mit Wirkung zu dem von der Emittentin in der Bekanntmachung festgelegten Rückzahlungstag zu kündigen und zum Nennbetrag, zuzüglich aufgelaufener und noch nicht gezahlter Zinsen bis zu dem festgesetzten vorzeitigen Rückzahlungstag (ausschließlich), zurückzuzahlen.

Die unwiderrufliche Kündigungserklärung hat die folgenden Angaben zu beinhalten: (i) den vorzeitigen Rückzahlungstag und (ii) eine zusammenfassende Erklärung, welche die das Rückzahlungsrecht nach diesem § 4(d) der Emittentin begründenden Umstände darlegt.

- (e) **Vorzeitige Rückzahlung nach Wahl der Anleihegläubiger bei einem Kontrollwechsel.** Wenn ein Kontrollwechsel (wie nachfolgend definiert) eintritt, ist jeder Anleihegläubiger berechtigt, von der Emittentin die Rückzahlung oder, nach Wahl der Emittentin, den Ankauf seiner Schuldverschreibungen durch die Emittentin (oder auf ihre Veranlassung durch einen Dritten) zum Vorzeitigen Rückzahlungsbetrag (Put) (wie nachstehend definiert) insgesamt oder teilweise zu verlangen (die „**Put Option**“). Eine solche Ausübung der Put Option wird jedoch nur dann wirksam, wenn innerhalb des Rückzahlungszeitraums (wie nachstehend definiert) Anleihegläubiger von Schuldverschreibungen im Nennbetrag von mindestens 25 % des Gesamtnennbetrages der zu diesem Zeitpunkt noch insgesamt ausstehenden Schuldverschreibungen von der Put Option Gebrauch gemacht haben. Die Put Option ist wie nachfolgend in diesem § 4(e) beschrieben auszuüben.

Redemption Date must be a Business Day within the meaning of § 4(c).

- (d) **Early Redemption at the Option of the Issuer in the event of illegality.** The Issuer may terminate and redeem all, but not only some, of the outstanding Notes if it is or becomes unlawful for the Issuer to perform its obligations under the Terms and Conditions.

Issuer has to terminate the Notes, by giving not less than 30 nor more than 60 days' notice to the Noteholders in accordance with § 13, and redeem them with effect from the redemption date specified by the Issuer in the notice at the Principal Amount plus accrued interest to (but excluding) the specified early redemption date.

The irrevocable notice of the early redemption shall specify the following details: (i) the early redemption date and (ii) a statement in summary form of the facts constituting the basis for the right of the Issuer to redeem the Notes in accordance with this § 4(d).

- (e) **Early Redemption at the Option of the Noteholders upon a Change of Control.** If a Change of Control (as defined below) occurs, each Noteholder shall have the right to require the Issuer to redeem or, at the Issuer's option, purchase (or procure the purchase by a third party of) in whole or in part his Notes at the Early Redemption Amount (Put) (as defined below) (the „**Put Option**“). An exercise of the Put option shall, however, only become valid if during the Put Period (as defined below) Noteholders of Notes with a Principal Amount of at least 25 % of the aggregate Principal Amount of the Notes then outstanding have exercised the Put Option. The Put Option shall be exercised pursuant to this § 4(e).

Ein „**Kontrollwechsel**“ liegt vor, wenn eines der folgenden Ereignisse eintritt:

- (i) die Emittentin erlangt Kenntnis davon, dass eine Dritte Person (wie nachstehend definiert) oder gemeinsam handelnde Dritte Personen im Sinne von § 2 Absatz 5 Wertpapiererwerbs- und Übernahmegesetz (WpÜG) (jeweils ein „**Erwerber**“) der rechtliche oder wirtschaftliche Eigentümer von mehr als 50 % der Stimmrechte der Emittentin geworden ist; oder
- (ii) die Verschmelzung der Emittentin mit einer oder auf eine Dritte Person (wie nachfolgend definiert) oder die Verschmelzung einer Dritten Person mit oder auf die Emittentin, oder der Verkauf aller oder im Wesentlichen aller Vermögensgegenstände (konsolidiert betrachtet) der Emittentin an eine Dritte Person. Dies gilt nicht für formwechselnde Umwandlungen oder eine entsprechende Verschmelzungen oder Verkäufe im Zusammenhang mit Rechtsgeschäften, in deren Folge (A) im Falle einer Verschmelzung die Inhaber von 100 % der Stimmrechte an der Emittentin wenigstens die Mehrheit der Stimmrechte an dem überlebenden Rechtsträger unmittelbar nach einer solchen Verschmelzung halten und (B) im Fall des Verkaufs von allen oder im Wesentlichen allen Vermögensgegenständen der erwerbende Rechtsträger eine Tochtergesellschaft der Emittentin ist oder wird und Garantin bezüglich der Schuldverschreibungen wird.

Als Kontrollwechsel ist es nicht anzusehen, wenn Anteile an der Emittentin im Wege der gesetzlichen oder gewillkürten Erbfolge oder im Wege der vorweggenommenen Erbfolge übergehen.

„**Dritte Person**“ im Sinne dieser Anleihebedingungen) ist jede Person außer einer Verbundenen Person (wie nachstehend definiert) der Emittentin.

„**Verbundene Person**“ bezeichnet jede Tochtergesellschaft oder Holdinggesellschaft einer Person sowie jede andere Tochtergesellschaft dieser Holdinggesellschaft.

Wenn ein Kontrollwechsel eintritt, wird die Emittentin unverzüglich nachdem sie hiervon Kenntnis erlangt den Anleihegläubigern Mitteilung von dem Kontrollwechsel gemäß

“**Change of Control**” means the occurrence of any of the following events:

- (i) the Issuer becomes aware that any Third Person (as defined below) or group of Third Persons acting in concert within the meaning of § 2 paragraph 5 of the German Securities Acquisition and Takeover Act (*Wertpapiererwerbs- und Übernahmegesetz, WpÜG*) (each an “**Acquirer**”) has become the legal or beneficial owner of more than 50 % of the voting rights of the Issuer; or
- (ii) the merger of the Issuer with or into a Third Person (as defined below) or the merger of a Third Person with or into the Issuer, or the sale of all or substantially all of the assets (determined on a consolidated basis) of the Issuer to a Third Person, other than in a transaction following which (A) in the case of a conversion or a corresponding merger with holders that represented 100 % of the voting rights of the Issuer own directly or indirectly at least a majority of the voting rights of the surviving person immediately after such merger and (B) in the case of a sale of all or substantially all of the assets, each transferee becomes a guarantor in respect of the Notes and is or becomes a subsidiary of the Issuer.

It shall not be qualified as a Change of Control, if shares of the Issuer will be transferred by testamentary or hereditary succession or, as the case may be, by way of anticipated hereditary succession.

“**Third Person**” shall for the purpose of these Terms and Conditions mean any person other than an Affiliate (as defined below) of the Issuer.

“**Affiliate**” means in respect to any person, a Subsidiary of that person or a Holding Company of that person or any other Subsidiary of that Holding Company.

If a Change of Control occurs, then the Issuer shall, without undue delay, after becoming aware thereof, give notice of the Change of Control (a “**Put Event**”

§ 13 machen (die „**Put-Rückzahlungsmittelteilung**“), in der die Umstände des Kontrollwechsels sowie das Verfahren für die Ausübung der in diesem § 4(e) genannten Put Option angegeben sind, einschließlich der Put-Periode und des Put-Rückzahlungstags (jeweils wie nachfolgend definiert).

Die Ausübung der Put Option gemäß § 4(e) muss durch den Anleihegläubiger innerhalb eines Zeitraums (der „**Put-Rückzahlungszeitraum**“) von 60 Tagen, nachdem die Put-Rückzahlungsmittelteilung veröffentlicht wurde, schriftlich gegenüber der depotführenden Stelle des Anleihegläubigers erklärt werden (die „**Put-Ausübungserklärung**“). Die Emittentin wird nach ihrer Wahl die maßgebliche(n) Schuldverschreibung(en) zwanzig (20) Tagen nach Ablauf des Rückzahlungszeitraums (der „**Put-Rückzahlungstag**“) zurückzahlen oder erwerben (bzw. erwerben lassen), soweit sie nicht bereits vorher zurückgezahlt oder erworben und entwertet wurde(n). Die Abwicklung erfolgt über Clearstream. Eine einmal gegebene Put-Ausübungserklärung ist für den Anleihegläubiger unwiderruflich.

„**Vorzeitiger Rückzahlungsbetrag (Put)**“ bedeutet in Bezug auf jede Schuldverschreibung 101 % des Nennbetrags.

- (f) Die Emittentin kann jederzeit und zu jedem Preis im Markt oder auf andere Weise Schuldverschreibungen ankaufen.

§ 5 Zahlungen, Hinterlegung

- (a) Die Emittentin verpflichtet sich, Kapital und Zinsen auf die Schuldverschreibungen bei Fälligkeit in Euro zu zahlen. Die Zahlung von Kapital und Zinsen erfolgt, vorbehaltlich geltender steuerrechtlicher und sonstiger gesetzlicher Regelungen und Vorschriften, über die Zahlstelle (wie in § 10 definiert) zur Weiterleitung an Clearstream oder nach deren Weisung zur Gutschrift für die jeweiligen Kontoinhaber. Die Zahlung an Clearstream oder nach dessen Weisung befreit die Emittentin in Höhe der geleisteten Zahlung von ihren entsprechenden Verbindlichkeiten aus den Schuldverschreibungen.
- (b) Falls eine Zahlung auf Kapital oder Zinsen einer Schuldverschreibung an einem Tag zu leisten ist, der kein Geschäftstag (wie nachstehend definiert) ist, so erfolgt die Zahlung am nächstfolgenden Geschäftstag. In diesem Fall steht den betreffenden

Notice“) to the Noteholders in accordance with § 13 specifying the nature of the Change of Control and the procedure for exercising the Put Option contained in this § 4(e), including the Put Period and the Put redemption Date (each as defined below).

The exercise of the Put Option pursuant to § 4(e), must be declared by the Noteholder within 60 days after a Put Event Notice has been published (the „**Put Period**“) to the Depository Bank of such Noteholder in writing (a „**Put Notice**“). The Issuer shall redeem or, at its option, purchase (or procure the purchase of) the relevant Note(s) on the date (the „**Put Redemption Date**“) which shall not be more than twenty (20) days after the expiration of the Put Period unless previously redeemed or purchased and cancelled. Payment in respect of any Note so delivered will be made in accordance with the customary procedures of the through Clearstream. A Put Notice, once given, shall be irrevocable.

„**Early Redemption Amount (Put)**“ means, in respect of each Note, 101 % of the Principal Amount.

- (g) The Issuer may at any time purchase Notes in the market or otherwise.

§ 5 Payments, Depositing in Court

- (a) The Issuer undertakes to pay, as and when due, principal and interest on the Notes in Euros. Payment of principal and interest on the Notes shall be made, subject to applicable fiscal and other laws and regulations, through the Paying Agent (as defined in § 10) for on-payment to Clearstream or to its order for credit to the respective account holders. Payments to Clearstream or to its order shall to the extent of amounts so paid constitute the discharge of the Issuer from its corresponding liabilities under the Terms and Conditions of the Notes.
- (b) If any payment of principal or interest with respect to a Note is to be effected on a day other than a Business Day (as defined below), payment will be effected on the next following Business Day. In this case, the relevant Noteholders will

Anleihegläubigern weder eine Zahlung noch ein Anspruch auf Verzugszinsen oder eine andere Entschädigung wegen dieser Verzögerung zu.

neither be entitled to any payment claim nor to any interest claim or other compensation with respect to such delay.

- (c) **“Geschäftstag”** im Sinne dieser Anleihebedingungen ist jeder Tag (außer einem Samstag oder Sonntag), an dem (i) das Trans-European Automated Real-time Gross settlement Express Transfer System 2 (TARGET) und (ii) Clearstream geöffnet sind und Zahlungen weiterleiten.
- (d) Bezugnahmen in diesen Anleihebedingungen auf Kapital der Schuldverschreibungen schließen, soweit anwendbar, die folgenden Beträge ein: den Rückzahlungsbetrag der Schuldverschreibungen (wie in § 4(a) definiert); den Vorzeitigen Rückzahlungsbetrag (Tax) (wie in § 4(b) definiert), den jeweiligen Vorzeitigen Wahl-Rückzahlungsbetrag (Call) (wie in § 4(c) definiert), den vorzeitigen Rückzahlungsbetrag (wie in § 4(d) definiert) sowie den Vorzeitigen Rückzahlungsbetrag (Put) (wie in § 4(e) definiert) sowie jeden Aufschlag sowie sonstige auf oder in Bezug auf die Schuldverschreibungen zahlbaren Beträge.
- (e) Die Emittentin ist berechtigt, alle auf die Schuldverschreibungen zahlbaren Beträge, auf die Anleihegläubiger keinen Anspruch erhoben haben, bei dem Amtsgericht Charlottenburg zu hinterlegen. Soweit die Emittentin auf das Recht zur Rücknahme der hinterlegten Beträge verzichtet, erlöschen die betreffenden Ansprüche der Anleihegläubiger gegen die Emittentin.
- (c) In these Terms and Conditions, **“Business Day”** means a day (other than a Saturday or Sunday) on which (i) the Trans-European Automated Real-time Gross settlement Express Transfer System 2 (TARGET) and (ii) Clearstream are operating and settle payments.
- (d) References in these Terms and Conditions to principal in respect of the Notes shall be deemed to include, as applicable: the Final Redemption Amount of the Notes (as defined in § 4(a)) the Early Redemption Amount (Tax) (as defined in § 4(b)); the Call Redemption Amount (Call) (as defined in § 4(c)); the early redemption amount (as defined in § 4(d)); the Put Early Redemption Amount (as defined in § 4(e)); and any premium and any other amounts which may be payable under or in respect of the Notes.
- (e) The Issuer may deposit with the local court (*Amtsgericht*) in Charlottenburg any amounts payable on the Notes not claimed by Noteholders. To the extent that the Issuer waives its right to withdraw such deposited amounts, the relevant claims of the Noteholders against the Issuer shall cease.

§ 6 Steuern

- (a) Sämtliche in Bezug auf die Schuldverschreibungen zu zahlenden Beträge werden ohne Abzug oder Einbehalt von oder wegen gegenwärtiger oder zukünftiger Steuern oder sonstiger Abgaben jedweder Art gezahlt, die durch oder für die Bundesrepublik Deutschland oder für deren Rechnung oder von oder für Rechnung einer dort zur Steuererhebung ermächtigten Gebietskörperschaft oder Behörde durch Abzug oder Einbehalt an der Quelle auferlegt oder erhoben werden, es sei denn, ein solcher Abzug oder Einbehalt ist gesetzlich vorgeschrieben.

In diesem Fall wird die Emittentin diejenigen zusätzlichen Beträge (die **„Zusätzlichen Beträge“**) zahlen, die erforderlich sind, um sicherzustellen, dass der nach einem solchen

§ 6 Taxes

- (a) All amounts payable under the Notes will be paid without deduction or withholding for or on account of any present or future taxes or duties of whatever nature imposed or levied by way of deduction or withholding at source by or on behalf of the Federal Republic of Germany or by or on behalf of any political subdivision or authority thereof or therein having power to tax, unless such deduction or withholding is required by law.

In such event the Issuer will pay such additional amounts (the **“Additional Amounts”**) as may be necessary in order that the net amounts after such deduction

Abzug oder Einbehalt verbleibende Nettobetrag denjenigen Beträgen entspricht, die ohne solchen Abzug oder Einbehalt zu zahlen gewesen wären.

- (b) Zusätzliche Beträge gemäß § 6(a) sind nicht zahlbar wegen Steuern oder Abgaben, die:
 - (i) von einer als Depotbank oder Inkasso-beauftragter des Anleihegläubigers handelnden Person oder sonst auf andere Weise zu entrichten sind als dadurch, dass die Emittentin aus den von ihr zu leistenden Zahlungen von Kapital oder Zinsen einen Abzug oder Einbehalt vornimmt; oder
 - (ii) durch den Anleihegläubiger wegen einer anderen gegenwärtigen oder früheren persönlichen oder geschäftlichen Beziehung zur Bundesrepublik Deutschland zu zahlen sind als der bloßen Tatsache, dass Zahlungen auf die Schuldverschreibungen aus Quellen in der Bundesrepublik Deutschland stammen (oder für Zwecke der Besteuerung so behandelt werden) oder dort besichert sind;
 - (iii) aufgrund (A) einer Richtlinie oder Verordnung der Europäischen Union betreffend die Besteuerung von Zinserträgen oder (B) einer zwischenstaatlichen Vereinbarung über deren Besteuerung, an der die Bundesrepublik Deutschland oder die Europäische Union beteiligt ist, oder (C) einer gesetzlichen Vorschrift, die diese Richtlinie, Verordnung oder Vereinbarung umsetzt oder befolgt, abzuziehen oder einzubehalten sind; oder
 - (iv) aufgrund einer Rechtsänderung zu zahlen sind, welche später als 30 Tage nach Fälligkeit der betreffenden Zahlung von Kapital oder Zinsen oder, wenn dies später erfolgt, ordnungsgemäßer Bereitstellung aller fälligen Beträge und einer diesbezüglichen Bekanntmachung gemäß § 13 wirksam wird;
 - (v) im Fall der Ausgabe von Einzelurkunden von einer Zahlstelle abgezogen oder einbehalten werden, wenn eine andere Zahlstelle in einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union die Zahlung ohne einen solchen Abzug oder Einbehalt hätte leisten können.

Die gegenwärtig in der Bundesrepublik Deutschland erhobene Kapitalertragsteuer und der darauf jeweils anfallende Solidaritätszuschlag sind keine Steuer oder

or withholding will equal the amounts that would have been payable if no such deduction or withholding had been made.

- (b) No Additional Amounts will be payable pursuant to § 6(a) with respect to taxes or duties which:
 - (i) are payable by any person acting as custodian bank or collecting agent on behalf of a Noteholder, or otherwise in any manner which does not constitute a deduction or withholding by the Issuer from payments of principal or interest made by it; or
 - (ii) are payable by reason of the Noteholder having, or having had, another personal or business connection with the Federal Republic of Germany than the mere fact that payments in respect of the Notes are, or for purposes of taxation are deemed to be, derived from sources in, or are secured in, the Federal Republic of Germany;
 - (iii) are deducted or withheld pursuant to (A) any European Union Directive or Regulation concerning the taxation of interest income, or (B) any international treaty or understanding relating to such taxation and to which the Federal Republic of Germany or the European Union is a party, or (C) any provision of law implementing, or complying with, or introduced to conform with, such Directive, Regulation, treaty or understanding; or
 - (iv) are payable by reason of a change in law that becomes effective more than 30 days after the relevant payment of principal or interest becomes due, or, if this occurs later, after all due amounts have been duly provided for and a notice to that effect has been published in accordance with § 13;
 - (v) in the case of the issuance of definitive notes, are withheld or deducted by a Paying Agent, if the payment could have been made by another paying agent in a Member State of the European Union without such deduction or withholding.

The withholding tax (*Kapitalertragsteuer*) currently levied in the Federal Republic of Germany and the solidarity surcharge

sonstige Abgabe im oben genannten Sinn, für die zusätzliche Beträge seitens der Emittentin zu zahlen wären.

§ 7 Kündigungsrecht der Anleihegläubiger

- (a) Jeder Anleihegläubiger ist berechtigt, seine Schuldverschreibungen zur Rückzahlung fällig zu stellen und deren sofortige Rückzahlung zum Nennbetrag zuzüglich aufgelaufener Zinsen zu verlangen, falls
- (i) die Emittentin Kapital oder Zinsen nicht innerhalb von fünf (5) Geschäftstagen nach dem betreffenden Fälligkeitstag zahlt;
 - (ii) die Emittentin den Maintenance Test nicht erfüllt;
 - (iii) die Emittentin irgendeine andere Verpflichtung aus den Schuldverschreibungen nicht oder nicht ordnungsgemäß erfüllt, sofern Anleihegläubiger, die zusammen 10% oder mehr des ausstehenden Nennbetrags der Schuldverschreibung halten, die Emittentin schriftlich aufgefordert haben, die Nichterfüllung zu beheben, und die Emittentin die Nichterfüllung nicht innerhalb von 15 Geschäftstagen nach Erhalt einer solchen Aufforderung behoben hat (sofern die Nichterfüllung oder die Verletzung nicht behoben werden kann, kann jeder Anleihegläubiger die von ihm gehaltenen Schuldverschreibungen für sofort fällig erklären und deren sofortige Rückzahlung verlangen);
 - (iv) eine Finanzverbindlichkeit einer Konzerngesellschaft wird bei Fälligkeit und gegebenenfalls Verlängerung um eine ursprünglich geltende Nachfrist nicht gezahlt oder wird infolge eines Verzugsfalls (wie auch immer definiert) vor ihrer festgelegten Fälligkeit für fällig zahlbar erklärt, vorausgesetzt, dass kein Kündigungsgrund nach diesem Absatz (iv) eintritt, wenn der Gesamtbetrag der fälligen Finanzverbindlichkeiten weniger als EUR 1.000.000.000 beträgt und sofern er nicht für eine Finanzverschuldung gegenüber einer Konzerngesellschaft gilt (*Drittverzug*);

(*Solidaritätszuschlag*) imposed thereon do not constitute a tax or duty as described above in respect of which additional Amounts would be payable by the Issuer.

§ 7 Events of Default

- (a) Each Noteholder will be entitled to declare his Notes due and demand immediate redemption of his Notes at the Principal Amount plus accrued interest, if
- (i) the Issuer fails to provide principal or interest within five (5) Business Days from the relevant due date;
 - (ii) the Issuer fails to comply with the Maintenance Test;
 - (iii) the Issuer fails to perform or duly perform any other obligation arising from the Notes, provided that Noteholders holding in aggregate 10% or more of the then outstanding aggregate Principal Amount have requested the Issuer in writing to remedy such failure and the Issuer has not remedied the failure within 15 Business Days from the receipt of such request (if the failure or violation is not capable of being remedied, each Noteholder may declare the Notes held by it immediately due and demand immediate redemption thereof);
 - (iv) any Financial Indebtedness of a Group Company is not paid when due as extended by any originally applicable grace period, or is declared to be due and payable prior to its specified maturity as a result of an event of default (however described), provided that no Event of Default will occur under this paragraph (v) if the aggregate amount of Financial Indebtedness that has fallen due is less than EUR 1,000,000 and provided that it does not apply to any Financial Indebtedness owed to a Group Company (*Cross Default*);

- (v) (A) die Emittentin oder eine Konzerngesellschaft schriftlich erklärt, dass sie ihre Schulden bei Fälligkeit nicht zahlen kann oder (B) ein Insolvenzverfahren über das Vermögen der Emittentin oder einer Tochtergesellschaft eröffnet wird, oder (C) die Emittentin oder eine Tochtergesellschaft ein solches Verfahren einleitet oder beantragt oder eine allgemeine Schuldenregelung zu Gunsten ihrer Gläubiger anbietet oder trifft, oder (D) ein Dritter ein Insolvenzverfahren gegen die Emittentin oder eine Tochtergesellschaft beantragt und ein solches Verfahren nicht innerhalb einer Frist von 60 Tagen aufgehoben oder ausgesetzt worden ist, es sei denn es wird mangels Masse abgewiesen oder eingestellt.
- (vi) die Emittentin oder eine ihrer Konzerngesellschaften ihre Geschäftstätigkeit ganz einstellt oder wesentlich ändert oder eine Konzerngesellschaft außerhalb des Konzerns abgespalten oder fusioniert wird, wobei kein Kündigungsrecht im Sinne dieses Absatzes (vi) entsteht, wenn ein solches Ereignis keine Wesentlich Nachteilige Auswirkung hat;
- (vii) die Emittentin oder eine Tochtergesellschaft in Liquidation tritt, es sei denn, dies geschieht im Zusammenhang mit einer Verschmelzung oder einer anderen Form des Zusammenschlusses mit einer anderen Gesellschaft oder im Zusammenhang mit einer Umwandlung und die andere oder neue Gesellschaft übernimmt im Wesentlichen alle Aktiva und Passiva der Emittentin oder der Tochtergesellschaft, einschließlich aller Verpflichtungen, die die Emittentin im Zusammenhang mit den Schuldverschreibungen betreffen;
- (viii) eine Enteignung, Pfändung, Zwangsverwaltung, Beschlagnahme oder Zwangsvollstreckung oder ein ähnlicher Prozess in irgendeiner Rechtsordnung einen oder mehrere Vermögenswerte einer Konzerngesellschaft mit einem Gesamtwert von EUR 1.000.000 erfasst und nicht innerhalb von 60
- (v) (A) the Issuer or a Group Company states in writing that it is unable to pay its debts as they become due, or (B) the Issuer's or a Subsidiary's assets have been subjected to an insolvency proceeding, or (C) the Issuer or a Subsidiary applies for or institutes such proceedings or offers or makes an arrangement for the benefit of its creditors generally, or (D) a third party applies for insolvency proceedings against the Issuer or a Subsidiary and such proceedings are not discharged or stayed within 60 days, unless such proceeding is dismissed due to insufficient assets.
- (vi) the Issuer or any other Group Company ceases to carry on its business, or substantially changes the general nature of the business carried on by it, or any Group Company shall be demerged or merged outside the Group, provided that no Event of Default under this paragraph (vi) shall occur if such event would not have a Material Adverse Effect.
- (vii) the Issuer or a Subsidiary is wound up, unless this is effected in connection with a merger or another form of amalgamation with another company or in connection with a restructuring, and the other or the new company effectively assumes substantially all of the assets and liabilities of the Issuer or the Subsidiary, including all obligations of the Issuer arising in connection with the Notes;
- (viii) any expropriation, attachment, sequestration, distress or execution or any analogous process in any jurisdiction affects any asset or assets of any Group Company having an aggregate value of an amount equal to or exceeding EUR 1,000,000 and is

Tagen beendet wird
(*Gläubigerprozess*);

not discharged within 60 days
(*Creditors' process*).

((i) bis (viii) jeweils ein
„**Kündigungsgrund**“.

((i) to (viii) each an „**Event of Default**“.

(b) Das Kündigungsrecht erlischt, falls der Kündigungsgrund vor Ausübung des Rechts geheilt wurde.

(b) The right to declare the Notes due and demand immediate redemption shall cease if the reason for the Event of Default has been rectified before the exercise of the termination right.

(c) Eine Benachrichtigung oder Kündigung gemäß § 7(a) ist durch den Anleihegläubiger entweder (i) schriftlich in deutscher oder englischer Sprache gegenüber der Emittentin zu erklären und zusammen mit dem Nachweis in Form einer Bescheinigung der Depotbank gemäß § 14(d) oder in einer anderen geeigneten Weise, dass der Benachrichtigende zum Zeitpunkt der Benachrichtigung Anleihegläubiger ist, persönlich oder durch eingeschriebenen Brief an die Emittentin zu übermitteln oder (ii) bei seiner Depotbank zur Weiterleitung an die Emittentin über Clearstream zu erklären. Eine Benachrichtigung oder Kündigung wird jeweils mit Zugang bei der Emittentin wirksam.

(c) A notification or termination pursuant to § 7(a) has to be effected by the Noteholder either (i) in writing in the German or English language *vis-a-vis* the Issuer together with a special confirmation of the Depository Bank in accordance with § 14(d) hereof or in any other adequate manner evidencing that the notifying person is a Noteholder as per the notification, to be delivered personally or by registered mail to the Issuer or (ii) has to be declared *vis-a-vis* his Depository Bank for communication to the Issuer via Clearstream. A notification or termination will become effective upon receipt thereof by the Issuer.

§ 8 Besondere Verpflichtungen der Emittentin

§ 8 Special Undertakings of the Issuer

(a) **Börsennotierung:** Die Emittentin stellt sicher, dass die Schuldverschreibungen spätestens innerhalb von 30 Tagen nach dem Begebungstag an der Frankfurter Wertpapierbörse (Open Market Segment) und alle nachfolgend ausgegebenen Schuldverschreibungen innerhalb von 20 Tagen nach Ausgabe dieser Schuldverschreibungen an der Frankfurter Wertpapierbörse (Open Market Segment) notiert werden.

(a) **Listing:** The Issuer shall ensure that the Notes are listed on the Frankfurt Stock Exchange (Open Market segment) within 30 days after the Issue Date at the latest, and any subsequent Notes are listed on the Frankfurt Stock Exchange (Open Market segment) within 20 days after the issuance of such subsequent Notes.

Die Emittentin stellt sicher, dass die Schuldverschreibungen so lange notiert werden, wie Schuldverschreibungen ausstehen (allerdings können die Regularien des Clearing-Systems (in der jeweils gültigen Fassung) den Handel in den Schuldverschreibungen im zeitlichen Kontext der Rückzahlung einschränken).

The Issuer shall ensure that the Notes continue to be listed thereon for as long as any Note is outstanding (however, taking into account the rules and regulations of the relevant stock exchange and the clearing System (as amended from time to time) may prevent trading in the Notes in close connection to the redemption of the Notes).

(b) **Ausleihungen.** Die Emittentin wird nicht, und wird dafür Sorge tragen, dass keine ihrer Tochtergesellschaften, andere Kredite als:

(b) **Loans out.** The Issuer shall not, and shall procure that none of its Subsidiaries will, extend or grant any loans other than:

(i) an die Emittentin oder ein Tochterunternehmen der Emittenten; oder

(i) to the Issuer or to a Subsidiary of the Issuer; or

(ii) in the ordinary course of business.

- (ii) im Rahmen des normalen Geschäftsbetriebs gewährt.
- (c) **Vermögensveräußerungen.** Die Emittentin wird nicht, und wird dafür Sorge tragen, dass keine ihrer Tochtergesellschaften, Anteile an einer Konzerngesellschaft oder wesentliche Vermögenswerte oder Geschäftsbereiche an eine Person verkauft oder anderweitig verfügt, die nicht die Emittentin oder eine ihrer Tochtergesellschaft ist, es sei denn, die Transaktion (i) wird zu Marktwerten und zu marktüblichen Bedingungen durchgeführt und (ii) hat keine Wesentlichen Nachteiligen Auswirkungen.
- (d) **Transaktionen mit nahestehenden Personen.** Die Emittentin hat, und wird dafür Sorge tragen, dass alle ihre Tochtergesellschaften, Geschäfte mit ihren direkten und indirekten Gesellschaftern (mit Ausnahme der Emittentin und ihren Tochtergesellschaften) und/oder mit Verbundenen Personen dieser direkten oder indirekten Gesellschafter zu marktüblichen Bedingungen tätigen.
- (e) **Versicherung.** Die Emittentin wird, und wird dafür Sorge tragen, dass alle ihre Tochtergesellschaften, die von ihnen gehaltenen Immobilien bei namhaften Versicherern in einem Umfang versichert halten, der für vergleichbare Immobilien auf dem relevanten geografischen Markt üblich ist. Der Versicherungsschutz soll unter anderem Haftpflichtversicherungen und, sofern die Immobilie im Bau befindlich oder fertig gestellt ist, eine Substanzversicherung auf den vollen Wert umfassen.
- (f) **Umwelt.** Die Emittentin wird, und wird dafür Sorge tragen, dass alle ihre Tochtergesellschaften, alle anwendbaren umweltrechtlichen Bestimmungen einhalten und alle erforderlichen umweltrechtlichen Genehmigungen einholen, aufrechterhalten und sichern. Die Emittentin wird die Anleihegläubiger unverzüglich nach Kenntniserlangung über alle umweltrechtlichen Ansprüche, Verfahren oder Untersuchungen gegen ein Mitglied des Konzerns informieren, die anhängig oder angedroht sind, sofern diese, falls sie gegen die jeweilige Konzerngesellschaft entschieden werden sollten, eine Wesentliche Nachteilige Auswirkung haben sollten oder dies hinreichend wahrscheinlich ist.
- (g) **Immobilienbezogene Verpflichtungen.** Die Emittentin stellt sicher, dass (i) die von den Konzerngesellschaften gehaltenen Immobilien ordnungsgemäß verwaltet und in gutem Zustand gehalten werden und (ii) die
- (c) **Disposals of Assets.** The Issuer shall not, and shall procure that none of its Subsidiaries will, sell or otherwise dispose of any shares in any Group Company or of any substantial assets or operations to any person not being the Issuer or any of its Subsidiaries, unless the transaction (i) is carried out at fair market value and on arm's length terms and (ii) does not have a Material Adverse Effect.
- (d) **Related Party Transactions.** The Issuer shall, and shall procure that its Subsidiaries will, conduct all dealings with their direct and indirect shareholders (excluding the Issuer and any of its Subsidiaries) and/or any Affiliates of such direct and indirect shareholders on arm's length terms.
- (e) **Insurance.** The Issuer shall, and shall procure that all of its Subsidiaries will, keep the Properties held by them insured to an extent which is customary for comparable properties on the relevant geographical market with reputable insurers. The insurance cover shall *inter alia* include third party liability insurances and, provided that construction is ongoing and/or finalised on the Properties, full value insurance.
- (f) **Environmental.** The Issuer shall, and shall procure that all other Group Companies will, comply with all applicable environmental laws and obtain, maintain and ensure compliance with all requisite environmental permits. The Issuer shall, promptly upon becoming aware of the same, inform the Noteholders of any claim, proceeding or investigation in respect of any such environmental law against any member of the Group which is current, pending or threatened where which, if determined against that member of the Group, has or is reasonably likely to have a Material Adverse Effect.
- (g) **Property specific undertaking.** The Issuer shall ensure that (i) the properties held by the Group Companies are managed properly and maintained in good condition, and (ii) the properties are not

Immobilien nicht in einer Weise abgerissen oder verändert werden, die eine Wesentliche Nachteilige Auswirkung haben würde.

(h) **Finanzberichterstattung.** Die Emittentin verpflichtet sich, während der Laufzeit der Schuldverschreibungen:

- (i) ihren geprüften Konzernabschluss, einschließlich Gewinn- und Verlustrechnung, Bilanz, Kapitalflussrechnung, Anhang und Lagebericht, spätestens vier Monate nach Ablauf eines jeden Geschäftsjahres auf ihrer Website zu veröffentlichen;
- (ii) vierteljährliche ungeprüfte Konzernzwischenabschlüsse (für die ersten drei Monate, sechs Monate bzw. neun Monate eines jeden Geschäftsjahres), einschließlich jeweils einer verkürzten Gewinn- und Verlustrechnung, einer verkürzten Bilanz, einer verkürzten Kapitalflussrechnung sowie einem Kommentar der Geschäftsführung, spätestens zwei Monate nach Ablauf der jeweiligen Zwischenperiode auf ihrer Website veröffentlichen;
- (iii) zusammen mit ihrem jährlichen geprüften Konzernabschluss ein Compliance Statement (wie nachfolgend definiert) über die Durchführung des Maintenance Test zu veröffentlichen;
- (iv) die aktuelle Version der Anleihebedingungen auf ihrer Website verfügbar zu halten; und
- (v) die Anleihegläubiger unverzüglich zu informieren, wenn der Emittentin (i) der Eintritt eines Kontrollwechsels oder (ii) eines Kündigungsgrundes bekannt wird.

Sämtliche Informationen an Anleihegläubiger, einschließlich der Finanzberichte, müssen in englischer und deutscher Sprache erfolgen.

(i) **Maintenance Test.** Die Emittentin wird an jedem Stichtag sicherstellen, dass:

- (i) der Loan to Value nicht höher als 75% ist; und
- (ii) die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente im Konzern mindestens der Summe der Zinszahlungen aus den Schuldverschreibungen für die

demolished or altered in a way that would have a Material Adverse Effect.

(h) **Financial Reporting.** The Issuer shall during the term of the Notes:

- (i) publish its annual audited consolidated financial statements, including profit and loss account, balance sheet, cash flow statement, notes and the management report, on its website not later than 4 months after the expiry of each financial year;
- (ii) publish quarterly interim unaudited consolidated financial statements of the Group (for the first three months, six months and nine months, respectively, of each financial year), including in each case a condensed profit and loss account, a condensed balance sheet, a condensed cash flow statement and management commentary, on its website not later than 2 months after the expiry of each relevant interim period;
- (iii) publish together with its annual audited consolidated financial statements a Compliance Statement (as defined below) with respect to the testing of the Maintenance Test;
- (iv) keep the latest version of the Terms and Conditions available on the website of the Issuer; and
- (v) promptly notify the Noteholders if the Issuer is or becomes aware of (i) the occurrence of a Change of Control Event, or (ii) that an Event of Default has occurred.

All information to the Noteholders, including the Financial Reports, shall be in English and German.

(i) **Maintenance Test.** The Issuer shall on each Reference Date procure that:

- (i) the Loan to Value shall not be higher than 75%; and
- (ii) the Cash and Cash Equivalents in the Group is at least an amount equivalent to the upcoming twelve (12) months interest payments under the Notes.

folgenden zwölf (12) Monate entsprechen.

Der Maintenance Test ist auf der Grundlage des jeweils zuletzt vorgelegten Finanzberichts zu berechnen. Der erste Stichtag für den Maintenance Test ist der 31. Dezember 2019.

(j) **Ausschüttungsbeschränkung.** Weder die Emittentin noch eine ihrer Tochtergesellschaften darf:

- (i) eine Dividende auf ihre Anteile ausschütten (es sei denn die Ausschüttung erfolgt an die Emittentin oder eine 100%ige Tochtergesellschaft der Emittentin oder, sofern sie nicht von einer 100%ige Tochtergesellschaft gezahlt wird, erfolgt die Zahlung pro rata),
- (ii) eigene Anteile zurückkaufen,
- (iii) ihr Kapital oder anderes gebundenes Eigenkapital an ihre Gesellschafter zurückzahlen,
- (iv) Nachrangige Verschuldung oder kapitalisierte oder aufgelaufene Zinsen daraus zurückzahlen, oder
- (v) andere vergleichbare Ausschüttungen oder Wertzuführungen an den direkten oder indirekten Anteilseigner der Emittentin oder an verbundene Personen der Emittentin vornehmen,

((i)-(v) jeweils eine "**Beschränkte Zahlung**"), wobei jedoch kein Kündigungsgrund nach diesem Unterabschnitt (j) eintritt, wenn eine solche Beschränkte Zahlung an ein anderes Konzernunternehmen erfolgt oder wenn sie von einer Tochtergesellschaft erfolgt, die nicht direkt oder indirekt zu 100 % im Besitz der Emittentin ist, pro rata erfolgt.

Ungeachtet des Vorstehenden ist eine Beschränkte Zahlung immer zulässig, wenn zum Zeitpunkt der Zahlung:

- (i) der Incurrence Test erfüllt ist (berechnet auf Pro-forma-Basis einschließlich der entsprechenden Beschränkten Zahlung);

Der „**Incurrence Test**“ ist erfüllt, wenn:

- (A) der „Loan to Value“ 70% nicht überschreitet;
- (B) die Eigenkapitalquote nicht weniger als 25% beträgt; und
- (C) kein Kündigungsgrund besteht oder im Falle der Ausschüttung eintreten würde.

The Maintenance Test shall be calculated based on the most recently delivered Financial Report. The first reference Date for the Maintenance Test shall be on 31 December 2019.

(j) **Restriction on Distributions.** Neither the Issuer nor any of its Subsidiaries shall

- (i) pay any dividend on its shares (other than to the Issuer or a wholly-owned Subsidiary of the Issuer and, if made by a Subsidiary which is not directly or indirectly wholly-owned by the Issuer, is made on a pro rata basis),
- (ii) repurchase any of its own shares,
- (iii) redeem its share capital or other restricted equity with repayment to shareholders,
- (iv) repay any Subordinated Debt or capitalised or accrued interest thereunder, or
- (v) make any other similar distribution or transfers of value to the direct or indirect shareholder of the Issuer, or any Affiliates of the Issuer,

((i)-(v) each being a "**Restricted Payment**"), provided however that no Event of Default shall occur under this subsection (j) if such Restricted Payment is made to another Group Company and, if made by a Subsidiary which is not directly or indirectly wholly-owned by the Issuer, is made on a pro rata basis.

Notwithstanding the above, a Restricted Payment may be made, if at the time of such payment:

- (i) the Incurrence Test is fulfilled (calculated on a pro forma basis including the relevant Restricted Payment);

The "**Incurrence Test**" is complied with if:

- (A) the Loan to Value does not exceed 70%;
- (B) the Equity Ratio is not less than 25%; and
- (C) no Event of Default is continuing or would occur upon the distribution.

The Incurrence Test shall be calculated as per a testing date determined by the Issuer, falling

Der Incurrence Test wird zu einem von der Emittentin festgelegten Prüftermin berechnet, der nicht länger als einen Monat vor dem Zeitpunkt der jeweiligen Ausschüttung liegen darf und auf dem zuletzt vorgelegten Finanzbericht basieren soll.

- (ii) der Gesamtbetrag aller Beschränkten Zahlungen des Konzerns (mit Ausnahme der nach den Absätzen (i) vorstehend und (iii) nachstehend zulässigen Zahlungen) in einem Geschäftsjahr (einschließlich der betreffenden Beschränkten Zahlung) 50% des Konzernjahresüberschusses des vorangegangenen Geschäftsjahres, bereinigt um die Ausschüttung an einen Minderheitsgesellschafter, nicht übersteigt;
- (iii) der Gesamtbetrag aller Dividendenzahlungen der Emittentin (mit Ausnahme der nach den Absätzen (i) und (ii) zulässigen Dividendenzahlungen der Emittentin) in einem Geschäftsjahr (einschließlich der betreffenden Dividendenzahlung) 4,00 Prozent des Grundkapitals der Emittentin zum Zeitpunkt der Dividendenbekanntmachung nicht übersteigt;
- (iv) in jedem Fall, sofern kein Kündigungsgrund besteht oder sich aus einer solchen Beschränkten Zahlung ergeben würde.

(k) **Definitionen**

„**Barmittel und Bargeldäquivalente**“ bezeichnet jeweils (i) Barmittel, die von der Emittentin oder einer namhaften Bank im Namen der Emittentin auf einem Konto gutgeschrieben werden und auf die die Emittentin einen rechtlichen Anspruch hat und die sofort zur Rückzahlung oder Vorauszahlung der Anleihe oder zur Zahlung von Zinsen zur Verfügung stehen (zur Klarstellung: nicht jedoch beispielsweise Barmittel, die verpfändet sind oder einer ähnlichen Vereinbarung unterliegen (mit Ausnahme des Rechts zur Aufrechnung), oder alle Beträge, die auf Kundenkonten liegen), sowie (ii) kurzfristige, hochliquide Anlagen, die leicht in Barmittel umgewandelt werden können und einem unwesentlichen Wertänderungsrisiko der Emittentin unterliegen.

„**Bilanzsumme**“ bezeichnet (i) die Bilanzsumme abzüglich (ii) der liquiden Mittel, wie sie im jeweiligen

no more than one month prior to the incurrence of the distribution and shall be based on the most recently delivered Financial Report.

- (ii) the aggregate amount of all Restricted Payments of the Group (other than payments permitted under paragraphs (i) above and (iii) below) in any fiscal year (including the Restricted Payment in question) does not exceed 50 per cent. of the Group's consolidated net profit for the previous fiscal year adjusted for any distribution to any minority shareholder;
- (iii) the aggregate amount of any dividend payments by the Issuer (other than dividend payments by the Issuer permitted under paragraphs (i) and (ii) above) in any fiscal year (including the dividend payment in question) does not exceed 4.00 per cent. of the Issuer's issued share capital as at the time the dividend is declared;
- (iv) in each case provided that no Event of Default is continuing or would result from such Restricted Payment.

(k) **Certain Definitions**

“**Cash and Cash Equivalents**” means, at any time, (i) cash in hand held by the Issuer or with a reputable bank credited to an account in the name of the Issuer and in each case to which the Issuer is beneficially and legally entitled and which is immediately available to be applied in repayment or prepayment of the Notes or payment of interest (for the avoidance of doubt, not including e.g. any cash subject to a pledge or similar arrangement (excluding legal right to set-off) or any amount standing on client accounts) and (ii) short-term, highly liquid investments that are readily convertible to known amounts of cash and which are subject to an insignificant risk of changes in value of the Issuer.

“**Total Assets**” means (i) the total assets (German: *Bilanzsumme*) less (ii) cash and cash equivalents (*Liquide Mittel*) each as shown in the consolidated financial

Konzernabschluss der Emittentin nach den anwendbaren Rechnungslegungsgrundsätzen ausgewiesen sind.

„**Compliance Statement**“ bezeichnet eine Erklärung der Emittentin, in der sie bescheinigt, dass, soweit sie weiß, kein Verzugsereignis fortbesteht, oder, wenn sie weiß, dass dieses Ereignis andauert, das Ereignis und gegebenenfalls die Maßnahmen zur Behebung dieses Ereignisses angibt. Wenn die Konformitätserklärung auf die Instandhaltungsprüfung verweist, muss die Erklärung die Zufriedenheit der Instandhaltungsprüfung bestätigen und Berechnungen und Zahlen für die Instandhaltungsprüfung enthalten.

„**Eigenkapital**“ bezeichnet (i) das Eigenkapital des Konzerns, wie es im Konzernabschluss der Emittentin ausgewiesen ist, zuzüglich (ii) nachrangiger Verbindlichkeiten, jeweils in Übereinstimmung mit den jeweils geltenden Rechnungslegungsgrundsätzen.

„**Eigenkapitalquote**“ bezeichnet das Verhältnis von Eigenkapital zu Bilanzsumme.

„**Finanzbericht**“ bezeichnet den jährlichen geprüften Konzernabschluss sowie die ungeprüften Quartals- und Halbjahreszwischenberichte des Konzerns.

„**Loan to Value**“ bezeichnet die Netto-Zinstragenden Verbindlichkeiten im Verhältnis zum Gesamtmarktwert aller Immobilien gemäß dem jeweils letzten Finanzbericht.

„**Nachrangige Verschuldung**“ bezeichnet jedes Darlehen, das der Emittentin gewährt wird, sofern es:

- (i) gemäß einer Nachrangvereinbarung nachrangig ist gegenüber den Verpflichtungen der Emittentin gemäß den Anleihebedingungen;
- (ii) einen endgültigen Rückzahlungstermin bzw., falls anwendbar, einen vorzeitigen Rückzahlungstermin oder Ratenzahlungstermine hat, der nach dem Fälligkeitstermin der Schuldverschreibungen liegt; und
- (iii) nur payment-in-kind Verzinsung vorsieht.

„**Netto-Zinstragenden Verbindlichkeiten**“ bezeichnet die Summe der verzinslichen Finanzverbindlichkeiten abzüglich der liquiden Mittel des Konzerns in Übereinstimmung mit den jeweils anwendbaren Rechnungslegungsgrundsätzen

statements of the Issuer in accordance with the applicable accounting principles from time to time.

“**Compliance Statement**” means a statement by the Issuer certifying that so far as it is aware no Event of Default is continuing or, if it is aware that such event is continuing, specifying the event and steps, if any, being taken to remedy it. If the Compliance Statement makes reference to the Maintenance Test, the statement shall confirm satisfaction of the Maintenance Test and include calculations and figures in respect of the Maintenance Test.

“**Equity**” means (i) shareholders’ equity (German: *Eigenkapital*) of the Group as shown in the consolidated financial statements of the Issuer plus (ii) Subordinated Debt, each in accordance with the applicable accounting principles from time to time.

“**Equity Ratio**” means the ratio of Equity to Total Assets.

“**Financial Report**” means the Group’s annual audited consolidated financial statements and quarterly and semi-annually interim unaudited reports.

“**Loan to Value**” means the ratio of Net Interest Bearing Debt to the aggregate market value of all Properties as set out in the most recent Financial Report.

“**Subordinated Debt**” means any loan incurred by the Issuer, if such loan:

- (i) is subordinated to the obligations of the Issuer under the Terms and Conditions pursuant to the subordination agreement;
- (ii) according to its terms have a final redemption date or, when applicable, early redemption dated or instalment dates which occur after the Redemption Date of the Notes; and
- (iii) according to its terms yield only payment-in-kind interest.

“**Net Interest Bearing Debt**” means the aggregate interest bearing Financial Indebtedness less cash and cash equivalents of the Group in accordance with the applicable accounting principles of the Group from time to time (for the

des Konzerns (zur Klarstellung: unter Ausschluss von Garantien, Bankgarantien, Nachrangigen Verbindlichkeiten und verzinslichen Finanzverbindlichkeiten, die von einem Konzernunternehmen gewährt wurden).

„**Stichtag**“ ist der 31. Dezember eines jeden Jahres.

„**Wesentlich Nachteilige Auswirkung**“ bezeichnet alle wesentliche nachteilige Auswirkungen auf (a) die Geschäftstätigkeit oder die Vermögens, Finanz- und Ertragslage des Konzerns als Ganzes, (b) die Fähigkeit des Konzerns, die Anleihebedingungen zu erfüllen und einzuhalten, oder (c) die Gültigkeit oder Durchsetzbarkeit der Anleihebedingungen.

§ 9 Vorlegungsfrist, Verjährung

Die in gemäß § 801 Absatz 1 Satz 1 BGB bestimmte Vorlegungsfrist von dreißig Jahren wird für die Schuldverschreibungen auf zehn Jahre verkürzt. Die Verjährungsfrist für Ansprüche aus den Schuldverschreibungen, die innerhalb der Vorlegungsfrist zur Zahlung vorgelegt wurden, beträgt zwei Jahre von dem Ende der betreffenden Vorlegungsfrist an.

§ 10 Zahlstelle

- (a) Die ODDO BHF Aktiengesellschaft, Bockenheimer Landstraße 10, 60323 Frankfurt am Main, Deutschland, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main unter der Nummer HRB 73636 (die „**Zahlstelle**“) ist Hauptzahlstelle. Die Zahlstelle in ihrer Eigenschaft als Hauptzahlstelle und jede an ihre Stelle tretende Hauptzahlstelle werden in diesen Anleihebedingungen auch als „**Hauptzahlstelle**“ bezeichnet.
- (b) Die Emittentin wird dafür Sorge tragen, dass stets eine Hauptzahlstelle vorhanden ist. Die Emittentin ist berechtigt, andere Banken als Hauptzahlstelle zu bestellen. Die Emittentin ist weiterhin berechtigt, die Bestellung einer Bank zur Hauptzahlstelle zu widerrufen. Im Falle einer solchen Abberufung oder falls die bestellte Bank nicht mehr als Hauptzahlstelle tätig werden kann oder will, bestellt die Emittentin eine andere Bank als Hauptzahlstelle. Eine solche Bestellung oder ein solcher Widerruf der Bestellung ist gemäß § 13 oder, falls dies nicht möglich sein sollte,

avoidance of doubt excluding guarantees, bank guarantees, Subordinated Debt, and interest bearing Financial Indebtedness borrowed from any Group Company).

“**Reference Date**” means 31 December of each year.

“**Material Adverse Effect**” means a material adverse effect on (a) the business, assets, results of operations and financial condition of the Group taken as a whole, (b) the Group’s ability to perform and comply with the Terms and Conditions, or (c) the validity or enforceability of the Terms and Conditions.

§ 9 Presentation Period, Prescription

The period for presentation of the Notes as stipulated in § 801 paragraph 1 sentence 1 of the German Civil Code) will be reduced from thirty to ten years. The period of limitation for claims under the Notes presented during the period for presentation will be two years calculated from the expiration of the relevant presentation period.

§ 10 Paying Agent

- (a) ODDO BHF Aktiengesellschaft, Bockenheimer Landstrasse 10, 60323 Frankfurt am Main, Germany, registered with the commercial register at the local court (*Amtsgericht*) of Frankfurt am Main under no. HRB 73636 (the “**Paying Agent**”) will be the Principal Paying Agent. The Paying Agent in its capacity as Principal Paying Agent and any successor Principal Paying Agent are also referred to in these Terms and Conditions as “**Principal Paying Agent**”.
- (b) The Issuer will procure that there will at all times be a Principal Paying Agent. The Issuer is entitled to appoint banks as Principal Paying Agent. Furthermore, the Issuer is entitled to terminate the appointment of the Principal Paying Agent. In the event of such termination or such bank being unable or unwilling to continue to act as Principal Paying, the Issuer will appoint another bank as Principal Paying Agent. Such appointment or termination will be published without undue delay in

durch eine öffentliche Bekanntmachung in sonstiger Weise bekannt zu machen.

- (c) Die Hauptzahlstelle ist in dieser Funktion ausschließlich Beauftragte der Emittentin. Zwischen der Hauptzahlstelle und den Anleihegläubigern besteht kein Auftrags- oder Treuhandverhältnis.

§ 11 Begebung weiterer Schuldverschreibungen

Die Emittentin behält sich vor, jederzeit ohne Zustimmung der Anleihegläubiger weitere Schuldverschreibungen mit im wesentlichen gleicher Ausstattung wie die Schuldverschreibungen (gegebenenfalls mit Ausnahme des Begebungstages, des Verzinsungsbeginns und/oder des Ausgabepreises) in der Weise zu begeben, dass sie mit den Schuldverschreibungen zu einer einheitlichen Serie von Schuldverschreibungen konsolidiert werden können und ihren Gesamtnennbetrag erhöhen („Aufstockung“). Der Begriff „Schuldverschreibung“ umfasst im Falle einer solchen Aufstockung auch solche zusätzlich begebenen Schuldverschreibungen. Die Begebung weiterer Schuldverschreibungen, die mit den Schuldverschreibungen keine Einheit bilden und die über andere Ausstattungsmerkmale verfügen, sowie die Begebung von anderen Schuldtiteln bleiben der Emittentin unbenommen.

§ 12 Änderung der Anleihebedingungen durch Beschluss der Anleihegläubiger; Gemeinsamer Vertreter

- (a) **Änderung der Anleihebedingungen.** Die Anleihebedingungen können durch die Emittentin mit Zustimmung der Anleihegläubiger aufgrund Mehrheitsbeschlusses nach Maßgabe der §§ 5 ff. des Gesetzes über Schuldverschreibungen aus Gesamtemissionen („SchVG“) in seiner jeweiligen gültigen Fassung geändert werden. Die Anleihegläubiger können insbesondere einer Änderung wesentlicher Inhalte der Anleihebedingungen, einschließlich der in § 5 Absatz 3 SchVG vorgesehenen Maßnahmen, mit den in dem nachstehenden § 12(b) genannten Mehrheiten zustimmen. Ein ordnungsgemäß gefasster Mehrheitsbeschluss ist für alle Anleihegläubiger verbindlich. Ein Mehrheitsbeschluss der Anleihegläubiger, der nicht gleiche Bedingungen für alle Anleihegläubiger vorsieht, ist unwirksam, es sei denn die benachteiligten Anleihegläubiger

accordance with § 13, or, should this not be possible, be published in another way.

- (c) The Principal Paying Agent acting in such capacity, act only as agents of the Issuer. There is no agency or fiduciary relationship between the Paying Agents and the Noteholders.

§ 11 Further Issues

The Issuer reserves the right to issue from time to time, without the consent of the Noteholders, additional notes with substantially identical terms as the Notes (as the case may be, except for the issue date, interest commencement date and/or issue price), in a manner that the same can be consolidated to form a single Series of Notes and increase the aggregate principal amount of the Notes (“**Tap Issue**”). The term “**Note**” will, in the event of such Tap Issue, also comprise such additionally issued Notes. The Issuer shall, however, not be limited in issuing additional notes, which are not consolidated with the Notes and which provide for different terms, as well as in issuing any other debt securities.

§ 12 Amendments to the Terms and Conditions by resolution of the Noteholders; Joint Representative

- (a) **Amendments to the Terms and Conditions.** The Issuer may amend the Terms and Conditions with consent by a majority resolution of the Noteholders pursuant to § 5 et seq. of the German Act on Issues of Debt Securities (*Gesetz über Schuldverschreibungen aus Gesamtemissionen – “SchVG”*), as amended from time to time. In particular, the Noteholders may consent to amendments which materially change the substance of the Terms and Conditions, including such measures as provided for under § 5(3) of the SchVG, by resolutions passed by such majority of the votes of the Noteholders as stated under § 12(b) below. A duly passed majority resolution shall be binding upon all Noteholders. Resolutions which do not provide for identical conditions for all Noteholders are void, unless Noteholders who are

stimmen ihrer Benachteiligung ausdrücklich zu.

- (b) **Qualifizierte Mehrheit.** Vorbehaltlich des nachstehenden Satzes und der Erreichung der erforderlichen Beschlussfähigkeit, beschließen die Anleihegläubiger mit der einfachen Mehrheit der an der Abstimmung teilnehmenden Stimmrechte. Beschlüsse, durch welche der wesentliche Inhalt der Anleihebedingungen, insbesondere in den Fällen des § 5 Absatz 3 Nummern 1 bis 9 SchVG, geändert wird, bedürfen zu ihrer Wirksamkeit einer Mehrheit von mindestens 75 % der an der Abstimmung teilnehmenden Stimmrechte (eine „**Qualifizierte Mehrheit**“).
- (c) **Beschlussfassung.** Beschlüsse der Anleihegläubiger werden entweder in einer Gläubigerversammlung nach § 12(c)(i) oder im Wege der Abstimmung ohne Versammlung nach § 12(c)(ii) getroffen.
- (i) Beschlüsse der Anleihegläubiger im Rahmen einer Gläubigerversammlung werden nach §§ 9 ff. SchVG getroffen. Anleihegläubiger, deren Schuldverschreibungen zusammen 5 % des jeweils ausstehenden Gesamtnennbetrags der Schuldverschreibungen erreichen, können schriftlich die Durchführung einer Gläubigerversammlung nach Maßgabe von § 9 SchVG verlangen. Die Einberufung der Gläubigerversammlung regelt die weiteren Einzelheiten der Beschlussfassung und der Abstimmung. Mit der Einberufung der Gläubigerversammlung werden in der Tagesordnung die Beschlussgegenstände sowie die Vorschläge zur Beschlussfassung den Anleihegläubigern bekannt gegeben. Für die Teilnahme an der Gläubigerversammlung oder die Ausübung der Stimmrechte ist eine Anmeldung der Anleihegläubiger vor der Versammlung erforderlich. Die Anmeldung muss unter der in der Einberufung mitgeteilten Adresse spätestens am dritten Kalendertag vor der Gläubigerversammlung zugehen.
- (ii) Beschlüsse der Anleihegläubiger im Wege der Abstimmung ohne Versammlung werden nach § 18 SchVG getroffen. Anleihegläubiger, deren Schuldverschreibungen zusammen 5 %
- disadvantaged have expressly consented to their being treated disadvantageously.
- (b) **Qualified Majority.** Except as provided by the following sentence and provided that the quorum requirements are being met, the Noteholders may pass resolutions by simple majority of the voting rights participating in the vote. Resolutions which materially change the substance of the Terms and Conditions, in particular in the cases of § 5(3) numbers 1 through 9 of the SchVG, may only be passed by a majority of at least 75 % of the voting rights participating in the vote (a “**Qualified Majority**”).
- (c) **Passing of Resolutions.** Resolutions of the Noteholders shall be made either in a Noteholder's meeting in accordance with § 12(c)(i) or by means of a vote without a meeting (*Abstimmung ohne Versammlung*) in accordance § 12(c)(ii).
- (i) Resolutions of the Noteholders in a Noteholder's meeting shall be made in accordance with § 9 et seq. of the SchVG. Noteholders holding Notes in the total amount of 5 % of the outstanding principal amount of the Notes may request, in writing, to convene a Noteholders' meeting pursuant to § 9 of the SchVG. The convening notice of a Noteholders' meeting will provide the further details relating to the resolutions and the voting procedure. The subject matter of the vote as well as the proposed resolutions will be notified to Noteholders in the agenda of the meeting. The attendance at the Noteholders' meeting or the exercise of voting rights requires a registration of the Noteholders prior to the meeting. Any such registration must be received at the address stated in the convening notice by no later than the third calendar day preceding the Noteholders' meeting.
- (ii) Resolutions of the Noteholders by means of a voting not requiring a physical meeting (*Abstimmung ohne Versammlung*) shall be made in accordance with section 18 of the

des jeweils ausstehenden Gesamtnennbetrags der Schuldverschreibungen erreichen, können schriftlich die Durchführung einer Abstimmung ohne Versammlung nach Maßgabe von § 9 i.V.m. § 18 SchVG verlangen. Die Aufforderung zur Stimmabgabe durch den Abstimmungsleiter regelt die weiteren Einzelheiten der Beschlussfassung und der Abstimmung. Mit der Aufforderung zur Stimmabgabe werden die Beschlussgegenstände sowie die Vorschläge zur Beschlussfassung den Anleihegläubigern bekannt gegeben.

SchVG. Noteholders holding Notes in the total amount of 5 % of the outstanding principal amount of the Notes may request, in writing, the holding of a vote without a meeting pursuant to section 9 in connection with section 18 of the SchVG. The request for voting as submitted by the chairman (*Abstimmungsleiter*) will provide the further details relating to the resolutions and the voting procedure. The subject matter of the vote as well as the proposed resolutions shall be notified to Noteholders together with the request for voting.

- (d) **Stimmrecht.** An Abstimmungen der Anleihegläubiger nimmt jeder Gläubiger nach Maßgabe des Nennwerts oder des rechnerischen Anteils seiner Berechtigung an den ausstehenden Schuldverschreibungen teil. Das Stimmrecht ruht, solange die Anteile der Emittentin oder einem mit ihr verbundenen Unternehmen (§ 271 Absatz (2) Handelsgesetzbuch) zustehen oder für Rechnung der Emittentin oder eines mit ihr verbundenen Unternehmens gehalten werden. Die Emittentin darf Schuldverschreibungen, deren Stimmrechte ruhen, einem anderen nicht zu dem Zweck überlassen, die Stimmrechte an ihrer Stelle auszuüben; dies gilt auch für ein mit der Emittentin verbundenes Unternehmen. Niemand darf das Stimmrecht zu dem in Satz 3 erster Halbsatz bezeichneten Zweck ausüben.
- (d) **Voting Right.** Each Noteholder participating in any vote shall cast votes in accordance with the nominal amount or the notional share of its entitlement to the outstanding Notes. As long as the entitlement to the Notes lies with, or the Notes are held for the account of, the Issuer or any of its affiliates (section 271(2) of the German Commercial Code (*Handelsgesetzbuch*)), the right to vote in respect of such Notes shall be suspended. The Issuer may not transfer Notes, of which the voting rights are so suspended, to another person for the purpose of exercising such voting rights in the place of the Issuer; this shall also apply to any affiliate of the Issuer. No person shall be permitted to exercise such voting right for the purpose stipulated in sentence 3, first half sentence, herein above.
- (e) **Nachweise.** Anleihegläubiger haben die Berechtigung zur Teilnahme an der Abstimmung zum Zeitpunkt der Stimmabgabe durch besonderen Nachweis der Depotbank gemäß § 14(d) und die Vorlage eines Sperrvermerks der Depotbank zugunsten der Zahlstelle als Hinterlegungsstelle für den Abstimmungszeitraum nachzuweisen.
- (e) **Proof of Eligibility.** Noteholders must demonstrate their eligibility to participate in the vote at the time of voting by means of a special confirmation of the Depository Bank in accordance with § 14(d) hereof and by submission of a blocking instruction by the Depository Bank for the benefit of the Paying Agent as depository (*Hinterlegungsstelle*) for the voting period.
- (f) **Gemeinsamer Vertreter.** Die Anleihegläubiger können durch Mehrheitsbeschluss zur Wahrung ihrer Rechte nach Maßgabe des SchVG einen gemeinsamen Vertreter für alle Gläubiger (der „**Gemeinsame Vertreter**“) bestellen.
- (f) **Joint Representative.** The Noteholders may by majority resolution appoint a common representative (the “**Common Representative**“) in accordance with the SchVG to exercise the Noteholders' rights on behalf of all Noteholders.
- (i) Der Gemeinsame Vertreter hat die Aufgaben und Befugnisse, welche ihm durch Gesetz oder von den Anleihegläubigern durch
- (i) The Common Representative shall have the duties and powers provided by law or granted by majority resolution of the Noteholders. The

Mehrheitsbeschluss eingeräumt wurden. Er hat die Weisungen der Anleihegläubiger zu befolgen. Soweit er zur Geltendmachung von Rechten der Anleihegläubiger ermächtigt ist, sind die einzelnen Anleihegläubiger zur selbständigen Geltendmachung dieser Rechte nicht befugt, es sei denn der Mehrheitsbeschluss sieht dies ausdrücklich vor. Über seine Tätigkeit hat der Gemeinsame Vertreter den Anleihegläubigern zu berichten. Die Bestellung eines Gemeinsamen Vertreters bedarf einer qualifizierten Mehrheit, wenn er ermächtigt wird, wesentlichen Änderungen der Anleihebedingungen gemäß § 12(b) zuzustimmen.

- (ii) Der Gemeinsame Vertreter kann von den Anleihegläubigern jederzeit ohne Angabe von Gründen abberufen werden. Der Gemeinsame Vertreter kann von der Emittentin verlangen, alle Auskünfte zu erteilen, die zur Erfüllung der ihm übertragenen Aufgaben erforderlich sind. Die durch die Bestellung eines Gemeinsamen Vertreters entstehenden Kosten und Aufwendungen, einschließlich einer angemessenen Vergütung des Gemeinsamen Vertreters, trägt die Emittentin.
- (iii) Der Gemeinsame Vertreter haftet den Anleihegläubigern als Gesamtgläubiger für die ordnungsgemäße Erfüllung seiner Aufgaben; bei seiner Tätigkeit hat er die Sorgfalt eines ordentlichen und gewissenhaften Geschäftsleiters anzuwenden. Die Haftung des Gemeinsamen Vertreters kann durch Beschluss der Gläubiger beschränkt werden. Über die Geltendmachung von Ersatzansprüchen der Anleihegläubiger gegen den Gemeinsamen Vertreter entscheiden die Anleihegläubiger.

(g) **Bekanntmachungen:** Bekanntmachungen betreffend diesen § 12 erfolgen gemäß den §§ 5 ff. SchVG sowie nach § 13.

§ 13 Bekanntmachungen

(a) Die Schuldverschreibungen betreffende Bekanntmachungen werden im

Common Representative shall comply with the instructions of the Noteholders. To the extent that the Common Representative has been authorized to assert certain rights of the Noteholders, the Noteholders shall not be entitled to assert such rights themselves, unless explicitly provided for in the relevant majority resolution. The Common Representative shall provide reports to the Noteholders on its activities., The appointment of a Common Representative may only be passed by a Qualified Majority if such Common Representative is to be authorised to consent to a material change in the substance of the Terms and Conditions as set out in § 12(b) hereof.

- (ii) The Common Representative may be removed from office at any time by the Noteholders without specifying any reasons. The Common Representative may demand from the Issuer to furnish all information required for the performance of the duties entrusted to it. The Issuer shall bear the costs and expenses arising from the appointment of a Common Representative, including reasonable remuneration of the Common Representative
- (iii) The Common Representative shall be liable for the performance of its duties towards the Noteholders who shall be joint and several creditors (*Gesamtgläubiger*); in the performance of its duties it shall act with the diligence and care of a prudent business manager. The liability of the Common Representative may be limited by a resolution passed by the Noteholders. The Noteholders shall decide upon the assertion of claims for compensation of the Noteholders against the Common Representative.

(g) **Notices:** Any notices concerning this § 12 shall be made in accordance with § 5 et seq. of the SchVG and § 13.

§ 13 Notices

(a) Notices relating to the Notes will be published in in the Federal Gazette

Bundesanzeiger und auf der Webseite der Emittentin (<https://veganz.de/IR>) und/oder gemäß den Bestimmungen gesetzlicher Regularien veröffentlicht. Eine Bekanntmachung gilt mit dem Tag ihrer Veröffentlichung (oder bei mehreren Veröffentlichungen mit dem Tage der ersten Veröffentlichung) als erfolgt.

- (b) Sofern die Regularien der Börse, an der die Schuldverschreibungen notiert sind, dies zulassen, ist die Emittentin berechtigt, Bekanntmachungen auch durch eine Mitteilung an Clearstream oder an WM Datenservice zur Weiterleitung an die Anleihegläubiger oder durch eine schriftliche Mitteilung direkt an die Anleihegläubiger zu bewirken. Bekanntmachungen über Clearstream oder WM Datenservice gelten sieben Tage nach der Mitteilung an Clearstream oder an WM Datenservice als bewirkt; direkte Mitteilungen an die Anleihegläubiger gelten mit ihrem Zugang als bewirkt.

§ 14 Schlussbestimmungen

- (a) Form und Inhalt der Schuldverschreibungen sowie die Rechte und Pflichten der Anleihegläubiger, der Emittentin, und der Hauptzahlstelle bestimmen sich in jeder Hinsicht nach dem Recht der Bundesrepublik Deutschland.
- (b) Erfüllungsort ist Frankfurt am Main.
- (c) Nicht-ausschließlicher Gerichtsstand für alle Rechtsstreitigkeiten aus den in diesen Anleihebedingungen geregelten Angelegenheiten ist, soweit gesetzlich zulässig, Frankfurt am Main.

Für Entscheidungen gemäß § 9 Absatz 2, § 13 Absatz 3 und § 18 Absatz 2 SchVG in Verbindung mit § 9 Abs. 3 SchVG ist das Amtsgericht Frankfurt am Main zuständig. Für Entscheidungen über die Anfechtung von Beschlüssen der Anleihegläubiger ist gemäß § 20 Absatz 3 SchVG das Landgericht Frankfurt am Main ausschließlich zuständig.

- (d) Jeder Anleihegläubiger kann in Rechtsstreitigkeiten gegen die Emittentin oder in Rechtsstreitigkeiten, an denen der Anleihegläubiger und die Emittentin beteiligt sind, im eigenen Namen seine Rechte aus den von ihm gehaltenen Schuldverschreibungen geltend machen unter Vorlage einer

(*Bundesanzeiger*) and on the Issuer's website (<https://veganz.de/IR>). A notice will be deemed to be made on the day of its publication (or in the case of more than one publication on the day of the first publication).

- (b) To the extent permitted by the rules and regulations of the stock exchange on which the Notes are listed, the Issuer shall be entitled to make notifications to Clearstream or to WM Datenservice to be communicated to the Noteholders; or by means of a written notification directly to the Noteholders. Notifications via Clearstream or WM Datenservices shall be deemed to have been effected seven days after the notification to Clearstream or WM Datenservice; direct notifications of the Noteholders shall be deemed to have been effected upon their receipt.

§ 14 Final Provisions

- (a) The form and content of the Notes and the rights and duties of the Noteholders, the Issuer and the Principal Paying Agent shall in all respects be governed by the laws of the Federal Republic of Germany.
- (b) Place of performance is Frankfurt am Main.
- (c) To the extent legally permissible, nonexclusive place of jurisdiction for all proceedings arising from matters provided for in these Terms and Conditions shall be Frankfurt am Main.

The local court (*Amtsgericht*) in Frankfurt am Main shall have jurisdiction for all judgments pursuant to § 9(2), § 13(3) and § 18(2) SchVG in accordance with § 9(3) SchVG. The regional court (*Landgericht*) Frankfurt am Main shall have exclusive jurisdiction for all judgments over contested resolutions by Noteholders in accordance with § 20(3) SchVG.

- (d) Any Noteholder may in any proceedings against the Issuer or to which the Noteholder and the Issuer are parties protect and enforce in its own name its rights arising under its Notes by submitting the following documents: a certificate issued by its Depository Bank

Bescheinigung seiner Depotbank, die (i) den vollen Namen und die volle Anschrift des Anleihegläubigers enthält, (ii) den Gesamtnennbetrag der Schuldverschreibungen angibt, die am Tag der Ausstellung dieser Bescheinigung dem bei dieser Depotbank bestehenden Depot des Anleihegläubigers gutgeschrieben sind. Im Sinne der vorstehenden Bestimmungen ist „**Depotbank**“ ein Bank- oder sonstiges Finanzinstitut (einschließlich Clearstream, Clearstream Luxemburg und Euroclear), das eine Genehmigung für das Wertpapier-Depotgeschäft hat und bei dem der Anleihegläubiger Schuldverschreibungen im Depot verwahren lässt. Unbeschadet des Vorstehenden kann jeder Anleihegläubiger seine Rechte aus den Schuldverschreibungen auch auf jede andere Weise schützen oder geltend machen, die im Land des Rechtsstreits prozessual zulässig ist.

(e) Die deutsche Version dieser Anleihebedingungen ist bindend. Die englische Übersetzung dient lediglich zu Informationszwecken.

(i) stating the full name and address of the Noteholder, (ii) specifying an aggregate principal amount of Notes credited on the date of such statement to such Noteholders' securities deposit account maintained with such Depository Bank. For purposes of the foregoing, "**Depository Bank**" means any bank or other financial institution authorized to engage in securities deposit business with which the Noteholder maintains a securities deposit account in respect of any Notes, and includes Clearstream, Clearstream Luxembourg and Euroclear. Notwithstanding the above provisions, any Noteholder may protect and enforce its rights arising under the Notes in any other way unless permitted by procedural laws of the respective jurisdiction where the proceeding takes place.

(e) The German version of these Terms and Conditions shall be binding. The English translation is provided for information purposes only.